

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

the niu startet in Mainz



In Mainz hat das the niu Mood eröffnet / Foto: Novum Hospitality

In der Nähe der Mainzer Altstadt hat die Novum Hospitality das the niu Mood eröffnet. Das Midscale-Hotel ist laut Unternehmensangaben mit 180 Zimmern das zweitgrößte Hotel in der Karnevals- und Medienmetropole Mainz.

„Bisher war unsere Lifestyle-Marke the niu im Rhein-Main-Gebiet nur einmal, in Frankfurt, präsent? jetzt folgt das zweite Haus“, sagt David Etmenan, Chief Executive Officer & Owner Novum Hospitality. „Mainz ist als pulsierende Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz ein attraktiver Standort, der Geschäftsreisende und Touristen anzieht. So sind wir sicher: Auch unser 16. the niu Hotel wird ein Erfolg.“

Der Philosophie der Marke folgend, erzählt das neue the niu Mood eine vom Standort inspirierte Geschichte. So spielt der Hotelname auf die sprichwörtliche Lebensfreude der Mainzer an. Legendar ist die rheinische Fastnacht, bei der alljährlich hunderttausende „Narren“ mitfeiern. Und auch als Weinmetropole hat sich Mainz einen Namen gemacht. Das Interieur des the niu Mood greift die Lebenslust der Mainzer in Gute-Laune-Farben und Barock-Motiven auf. Urbanes Flair vermitteln die Wandgemälde des Mainzer Künstlers Henry J. Wintherberg, der im Rahmen der Kooperation zwischen Novum Hospitality und Viva con Agua de Sankt Pauli beauftragt wurde. Die Erlöse der Partnerschaft fördern Projekte, um Menschen weltweit den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen. Das entspannte Miteinander wird in allen the niu Hotels großgeschrieben. Living Lobby, Co-Working Space und Bar gehen nahtlos ineinander über und stehen allen Gästen rund um die Uhr zur Verfügung. Die Wohnzimmeratmosphäre lädt zu Beisammensein und Austausch

ein, die High-Tech-Ausstattung mit Highspeed-WiFi soll lückenloses Entertainment auf allen Etagen garantieren. Die Rezeption hat rund um die Uhr geöffnet, auch die Bar serviert 24 Stunden Drinks und Bar-Food. Seinen Gästen bietet das the niu Mood 180 geräumige Zimmer, darunter 99 Long-Stay-Apartments. Alle verfügen über einen 40-Zoll-Sat-TV mit Screen-Mirroring-Funktion, eine Mediathek und Bluetooth-Boxen, ein Badezimmer mit Dusche, Klimaanlage sowie schallisolierte Fenster. Sämtliche Zimmer und Apartments sind barrierefrei zugänglich und mit dem Aufzug erreichbar.

„Wir überzeugen unsere Gäste in buntem Ambiente, mit kreativem Storytelling und tollen Persönlichkeiten“, sagt Hotel- und Cluster General Manager Philipp Klein. Der 37-Jährige leitete zuvor ein Vier-Sterne-Superior-Hotel in Frankfurt.